



73. Jahrgang

August  
2024

8

# DER HEIMATBOTE

*Zeitschrift des  
BÜRGER- UND HEIMATVEREINS NIENSTEDTEN e.V.  
für Nienstedten, Klein Flottbek und Hochkamp*

*Elbstrandvergnügen in Nienstedten...*



*... in den 1950er Jahren*

*... und heute*



### Das „Fachwerk“ zieht um – mit neuem Konzept



Am 30. August ist es so weit. Dann öffnet Ute Knapp die Türen zu ihrem neuen Laden. Sie wandert nach zwölf Jahren im „Hinterhof“ mit ihrem „Fachwerk“ nur wenige Häuser weiter in Richtung Nienstedtener Marktplatz, und zwar in das bisherige „Hamburger Hund“-Geschäft, in der Sophie-Rahel-Jansen Straße 120. Dort hat sie dann mehr als doppelt so viel Platz, um ihre Blumen und Pflanzen zu präsentieren und auch zu arbeiten. Sie freut sich schon sehr darauf.

Ihr bisheriges Angebot bleibt natürlich bestehen. Es reicht von einem

kleinen zierlichen Strauß bis zu großen Gebinden mit exotischen Pflanzen, von Hochzeitssträußen und -dekorationen bis hin zu Grabgestecken. Und neben den „lebenden“ Gewächsen verlocken kleine und größere Gestecke mit gefriergetrockneten Blumen und Gräser in Vintage Vasen, Gläser oder Becher zum Kauf.

Und nun der Clou an dem neuen Konzept. Unter dem Motto „Floristik und Mode“ werden im neuen „Fachwerk“-Laden Mode und Accessoires von Birgit Euler-Engelhardt's Boutique „Markt 26“ präsentiert, die natürlich auch erworben werden können.

Jeder Besuch bei Ute Knapp wird jetzt noch spannender und für Überraschungen gut.

Wir wünschen ihr in den neuen Räu-



Mode und Floristik: (v.l.n.r.) Lea Zessin, Ute Knapp und Birgit Euler-Engelhardt

men weiterhin viel Erfolg und Freude. Öffnungszeiten: Dienstag geschlossen, Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 9 - 14 Uhr, 15 - 18 Uhr, Samstag 9 - 14 Uhr.

G.Pfau

### „Elbhang.Wein“ kommt nach Nienstedten.

Ab Mitte August beginnt für Weinliebhaber in Nienstedten eine neue Ära. Tim Kleinert zieht dann mit seinem Weingeschäft „Elbhang.Wein“ aus der Waitzstraße in die Räume von der ehemaligen „Bar 7“ in der Nienstedtener Straße 7. Doch der gelernte Sommelier verkauft nicht nur Weine, sondern schenkt sie auch aus.

Doch erst einmal zu seinem großen Weinangebot: es umfasst Weine aus ganz Europa und Übersee, Weine von traditionellen Winzern aber auch von jungen modernen Weinbauern und Bio-Weine. Daneben kann man ausgewählte Spirituosen (wie z.B. Whisky, Gin, Apérifits und Digéstifs) kaufen. Also für jeden Geschmack und jede Vorliebe ist etwas dabei.

Nun zum Weinausschank: Von Mittwoch bis Samstag können Weinliebhaber in den Räumen und/oder auf der kleinen Terrasse ihren Lieblingstropfen und dazu vielleicht etwas Schinken, Käse, Oliven und Brot genießen. Aber es muss nicht immer Wein sein: Wie wäre es vielleicht mal mit einem Gin Tonic, Apérol Spritz oder sogar mal mit einem Glas Bier?

Bei Weinevents mit verschiedenen Winzern besteht die Möglichkeit, neue Geschmacksrichtungen bzw. seinen neuen Lieblingswein zu entdecken.

Last but not least bietet Tim Kleinert in seinem Elbhang.Wein-Geschäft Feinkost an: wie Schokolade, Grisinis und sonstige leckere Beilagen zum Glas Wein.

Die Öffnungszeiten waren bei Redaktionsschluss von den Behörden noch nicht bestätigt. Also: direkt vor Ort schauen!

Dieses feine Weinedorado wird sicherlich eine Bereicherung für Nienstedten werden. Wir wünschen Tim Kleinert viel Erfolg und Freude bei und mit uns hier im Dorf.

G.Pfau



Tim Kleinert, unser neuer Gastgeber im „Elbhang.Wein“

## Otto Kuhlmann

Bestattungen seit 1911  
Inh. Frank Kuhlmann

BAHRENFELDER CHAUSSEE 105  
22761 Hamburg - Altona - Elbvorort  
www.kuhlmann-bestattungen.de



040.89 17 82

Zeit für Ihre Trauer in unseren neu gestalteten Räumen



ISO-zertifiziertes Unternehmen in der Bestatter-Innung und im Bestatterverband Hamburg

# DER HEIMATBOTE

## HERAUSGEBER:

Bürger- und Heimatverein  
Nienstedten e.V.  
für Nienstedten, Klein Flottbek  
und Hochkamp  
c/o Pfuhl, Frahmstr. 6, 22587 Hamburg  
Tel. 0175 6020935  
E-mail juergen.pfuhl@gmx.de

## INTERNET:

www.nienstedten-hamburg.de

## VORSTAND:

Peter Schlickerrieder  
Jürgen Pfuhl

## REDAKTION DIESER AUSGABE:

Gabriele Pfau (pfaugaby@web.de)  
Peter Schlickerrieder

## SIE FINDEN NIENSTEDTEN IM INTERNET:

www.nienstedten.de

## DAS HEIMATBOTEN-ARCHIV IM INTERNET:

https://hb2.nienstedten-hamburg.de/

*Nicht alle Beiträge entsprechen der Meinung der Redaktion bzw. der des Vorstandes. Für alle veröffentlichten Beiträge übernimmt die Redaktion ausschließlich pressgesetzliche Verantwortung. Die Kürzung zugesandter Beiträge behält sie sich ausdrücklich vor.*

*Redaktionsschluss am 10. des Vormonats. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.*

**Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.**

**Wir freuen uns über jeden Beitrag unserer Leser.**

## KONTO:

Hamburger Sparkasse  
IBAN: DE44200505501253128175  
BIC: HASPDEHHXXX

## VERLAG, ANZEIGEN UND HERSTELLUNG:

Soeth-Verlag PM UG  
Wiedenthal 19  
23881 Breitenfelde  
Tel.: 04542 995 83 86  
E-Mail: info@soeth-verlag.de  
www.soeth-verlag.de

**Titel:** E. Eichberg + Archiv J. Ladiges



BÜRGER- UND HEIMATVEREIN NIENSTEDTEN E.V.

**Der nächste Nienstedten Treff findet am Donnerstag, 8. August um 18.00 Uhr in der Elbschlossresidenz statt.** Christa Scheuffler, (Telefon: 73509038) bei der Sie sich bitte wie bisher **bis zwei Tage vorher** anmelden, liegen die aktuellen Essensangebote vor, so dass Sie sich gleich bei der Anmeldung für „Ihr“ Gericht entscheiden können. Diese Vorabbestellung erleichtert der Küche in der Elbschloss Residenz die Arbeit.

## Veranstaltung des Bürgervereins

### Flohmarkt in Nienstedten

Der Bürger- und Heimatverein Nienstedten e.V. lädt zum **Flohmarkt für private Anbieter** ein.

Am Sonnabend, dem **28. September 2024 um 09:00 Uhr** startet der Aufbau des Flohmarktes für Nienstedten auf dem Gelände **vor dem Kirchenbüro und der Friedhofsverwaltung, Nienstedtener Marktplatz 19a.**

Die Kirchenleitung stellt dem Bürger- und Heimatverein Nienstedten die Fläche zur Verfügung. Als Gegenleistung erhält die Kirchenleitung die Standgebühren in Höhe von € 5,- pro lfd. Meter. Die Tische sind mitzubringen.

Die Standgebühren werden der Kirche für ein lokales soziales Projekt übertragen.

Wer mitmachen möchte meldet sich bis zum 20. September 2024 per Email an: **heimatverein@nienstedten-hamburg.de.**

Bitte vergessen Sie nicht die Angabe der gewünschten Standlänge.

**Und hier kurz und knackig die wichtigsten Informationen:**

### Flohmarkt des Bürger- und Heimatvereins

am 28. September 2024 ab 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Nienstedtener Marktplatz 19a

(Zugang Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung)

€ 5,- pro Standmeter Gebühr

Anmeldung bis 20.09.2024

mit Angabe der gewünschten Standbreite

heimatverein@nienstedten-hamburg.de

## Wir gratulieren

den „Geburtstagskindern“ unter unseren Senioren und wünschen ihnen für das neue Lebensjahr alles Gute, vor allem Gesundheit.

Heinke Becker

Ursula Funk

Uwe Johannsen

Christa Laedtke

Heidi Ponik

Jörg-Michael Schuster

Ursula Tamm

Eleonore Bolle

Markus Heins

Prof. Dr. Horst Kreth

Klaus Lebender

Dr. Peter-Michael Schilke

Elfi Schwarz

Heinrich von Rantzau

## Wir trauern

um unser Mitglied Hannelore Raabe

**Wenn es um Ihre Anzeige geht ...**



Soeth-Verlag PM UG  
Wiedenthal 19 · 23881 Breitenfelde  
**Tel. 04542-995 83 86**  
E-mail: info@soeth-verlag.de · www.soeth-verlag.de

### Weinwirtschaft Kleines Jacob in Nienstedten: Neueröffnung mit österreichischer Küche



Weinrestaurant Jacob, Bild von 1929

Der Landschaftsgärtner Louis Jacob kaufte von der Witwe Burmester das Anwesen und öffnete am 1. Juli 1791 das Haus direkt an der Elbe erstmals als Beherbergungsbetrieb mit angeschlossener Weinstube und der berühmten Lindenterrasse. Im selben Jahr hat er auch die Witwe geheiratet. (Quelle Wikipedia)

Altona befand sich damals unter dänischer Krone.

Viele Berühmtheiten haben im Louis C. Jacob übernachtet. Es gäbe noch vieles mehr zu erzählen und man könnte damit ein Abend füllen.



Ansicht von Innen

Nun aber genug erzählt. Es geht hier ja schließlich um die Neueröffnung der Weinwirtschaft das Kleine Jacob gegenüber vom Hotel Louis C. Jacob.

Nach stürmischen Jahren von Eigentümerwechsel und vier Jahren Corona hat sich der Sturm gelegt und man ist in einem ruhigeren Fahrwasser angekommen.

Es hat den Nienstedtenern wirklich gefehlt: Die Atmosphäre in einem traditionellen Restaurant mit gutem Essen, immer gut gelaunte Köche und eine freundliche Bedienung. Auch das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmte und war nicht abgehoben.

Mit neuem Konzept starten jetzt die Direktorin Judith Fuchs-Eckhoff und der Sternekoch Thomas Martin wieder durch.

Was erwartet uns? Österreichische Küche mit den Klassikern wie Wiener Schnitzel vom Kalb, Rinder Tafelspitz, Schulter vom heimischen Rind, Saibling und Zanderfilet und für den kleinen Hunger ein Schmanckerl Brett (österreichische Wurstspezialitäten) und ein Käsebrettl.



Direktorin Judith Fuchs-Eckhoff und Sternekoch Thomas Martin



Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG  
[www.seemannsoehne.de](http://www.seemannsoehne.de)

**Blankenese**  
Dormienstraße 9  
22587 Hamburg  
Tel.: 866 06 10

**Schenefeld**  
Trauerzentrum  
Dannenkamp 20  
22869 Schenefeld  
Tel.: 866 06 10

**Groß Flottbek**  
Stiller Weg 2  
22607 Hamburg  
Tel.: 82 17 62

**Rissen**  
Ole Kohdrift 4  
22559 Hamburg  
Tel.: 81 40 10

**Seemann**  
& Söhne

**Bestattungen aller Art  
und Bestattungsvorsorge**



*Schmankerl Brett*

Als Nachtisch dürfen auf der Speisekarte natürlich die Klassiker wie Kaiserschmarrn und Topfenschaum nicht fehlen.

Zum Glas Wein und geselligen Beisammensein werden drei klassische Flammkuchen angeboten: mit Tiroler Speck, Rauke mit Bergblumenkäse sowie mit Räucherforelle und Saibling-Kaviar.

Die Preise für alle Gerichte sind auf einem akzeptablen Niveau und nicht überhöht.



*Gartenterrasse*

Öffnungszeiten Donnerstag-Montag von 17.00 – 22.30 Uhr (Dienstag/Mittwoch) Ruhetag)

Reservierung per Telefon: 040 822 555 10 oder per Mail: [kleines-jacob@hotel-jacob.de](mailto:kleines-jacob@hotel-jacob.de)

Wir freuen uns über die Neueröffnung und wünschen den Gästen einen guten Appetit und entspannte Abende, auch im sommerlichen Garten.

*Ihr flying dutchman*

## Aus dem Ortsgeschehen

### Hirschpark-Fest

Am 8. September feiert der Verein „Freunde des Hirschparks Blankenese und des Wildgeheges Kövensteen e.V.“ ein Fest im Hirschpark. Anlass ist der Erwerb des Parks durch die Gemeinde Blankenese vor hundert Jahren, genau am 8.9.1924. Seitdem ist der Park im Besitz der öffentlichen Hand. Wir betonen ausdrücklich, dass der Park heute zu Nienstedten gehört, ursprünglich war er Teil des Bauernhofes Dockenhuden.

Die Freunde des Hirschparks freuen sich darüber, ausführlich über den Park informieren zu können. Schließlich musste das 60jährige Vereinsjubiläum wegen Corona ausfallen. Auch fällt der Jubiläumstag dieses Jahr mit dem „Tag des offenen Denkmals“ zusammen. Die Veranstaltung wurde dazu angemeldet.

An dem Tag ist eine kleine Ausstellung geplant und es werden Führungen angeboten. Der Gartenhistoriker Joachim Schnitter von der Umweltbehörde (BUKEA), der das

Parkpflegewerk erstellt, wird sein Wissen ebenso weitergeben wie der Baumexperte Harald Vieth, der etliche Bücher über Hamburgs Bäume veröffentlicht hat. Die Blankeneser Trachtengruppe wird tanzen. Für Kinder wird es auch ein Programm geben.

Bis zum Jubiläum sollen sogar die

Hirsche in das sanierte Gehege wieder einziehen.

Wir freuen uns darüber, dass die Bürgervereine von Nienstedten und Blankenese ihre Teilnahme zugesagt haben

*Beate Hülsen  
Freunde des Hirschparks  
Blankenese und des  
Wildgeheges Klövensteen e.V.*



*Der Gedenkstein*

## Infoveranstaltung über ein neues Verkehrskonzept in Dockenhuden

Schule Frahmstraße, 24. Juni 2024

Eine Bubengeschichte in drei Streichen

Tatort: Der Bezirk Altona

Hintergrund: Das neue Veloroutenkonzept der Grünen in Altona

### Eine Polemik von Jürgen Pfuhl

Wir Herren, besonders als Radfahrer, müssen nun sehr tapfer sein, denn die Planung gilt ausdrücklich nur für „Radfahrer:innen“, wie die Vortragende, eine Frau Koch, in ihrem bezaubernden „Gendersprech“ unter dem lauten Jubel des Auditoriums auch auf Nachfrage bestätigte.

#### 1. Streich: Die Frahmstraße bekommt eine Bushaltestelle.

Zunächst einmal freut man sich als Anwohner der Frahmstr. und deren näheren Umgebung. Der Weg von und zu den Bussen 1 und 22 wird kürzer. Nutznießer sind vor allem auch die Schüler der Stadtteilschule und die Bewohner des Schmilinsky-Stiftes. Der Aufwand ist jedoch ein gewaltiger. Einfache Haltebuchten auf beiden Straßenseiten und ein Zebrastreifen mit Druckkoppel tun es allerdings nicht. Hier wird noch einmal ordentlich Geld in die Hand genommen, um das gewaltige Verkehrsaufkommen in den Griff zu bekommen. Es werden riesige Haltebuchten für jeweils zwei gleichzei-

tig eintreffende Gelenkbusse in die Straße hineinbetoniert: angeblich eine Forderung des HVV. Um das Bauwerk mit den notwendigen Accessoires zu verzieren sind auf beiden Seiten jede Menge Bügel zum Anschließen von Fahrrädern vorgesehen. Jeder Verkehrsteilnehmer, der mit dem Rad zum Blankeneser Ortszentrum, oder zur Schule möchte, kann hier sein Stahlross sicher verwahrt dünken. Er muss sich nun nicht mehr mühselig den Mühlenberger-Weg hochstrampeln, oder sein Rad auf dem unsicheren Schulgelände parken. Eine geniale Idee! Der Abschnitt von der Kreuzung Manteuffelstr. bis zum Haltepunkt wird Tempo 30 Zone. Baubeginn soll am 18. Juli sein, also in den Sommerferien. Das bedingt eine Vollsperrung der Schenefelder Landstraße. Die Frahmstraße wird in Gänze eine unechte Einbahnstraße.

Dieses war der erste Streich, doch der zweite folgt sogleich.

#### 2. Streich: Die Manteuffelstraße wird Fahrradstraße.

In Verlängerung der bereits als Veloroute ausgewiesenen Humann-Straße ist nun die Manteuffelstraße an der Reihe. Baubeginn ab Herbst, Dauer 5-7 Monate. Auch diese Straße wird eine „Unechte Einbahnstraße“. Von gezählten 66 Parkgelegenheiten entfallen nach den Baumaßnahmen 29 Stück. Das wird besonders die Mütter freuen, die ihre Kinder im Kindergarten der Führungsakademie untergebracht haben, denn sie dürfen mit ihren Fahrzeugen nicht auf das Gelände. Mögen sie doch ihre Autos an den auch hier wieder reichlich geplanten Fahrradbügeln anketten. Zur Verkehrsberuhigung dieser in der Vergangenheit für Radler so gefährlichen Straße sind an mehreren Stellen sogenannte Gehwegüberfahrten vorgesehen (Caution Bumps!) Anwohner berichteten allerdings, dass sie sich in der Vergangenheit als Radfahrer in diesem Straßenab-

schnitt noch nie unsicher gefühlt haben, was auch der Autor bestätigen kann.

Dieses war der zweite Streich, doch der dritte folgt sogleich.

#### 3. Streich: Der Umbau des Knotenpunktes Elbchaussee, Manteuffelstraße, Schenefelder-Landstraße

Warum einfach, wenn es auch kompliziert geht.

Fährt man als Tourist durch unser Nachbarland Frankreich, gerät man von einem Kreisverkehr in den nächsten. Das funktioniert dort ganz hervorragend. Auch an dieser Stelle wurde schon in der Vergangenheit an ein solches Bauwerk gedacht. Bietet sich dort mit dem Gelände der ehemaligen Esso Tankstelle auch der notwendige Platz. Aus diesem Grunde liegt das Areal wohl auch schon seit vielen Jahren brach. Der Grundstücksinhaber konnte bisher jedenfalls seine eigenen Bauplanungen nicht in Angriff nehmen. April-April! Nicht die einfache Lösung wird nun in Angriff genommen. Es entsteht ein kompliziertes Kreuzungssystem mit einer Verkehrsinsel in der Mitte. Ganze Heerscharen von Verkehrsampeln sorgen später für das notwendige Chaos. Auf Nachfrage wurde behauptet, dass ein Kreisel nicht möglich war, weil man dessen Mittelpunkt angeblich nicht weiter nach Süden verlegen konnte. Honi soit qui mal y pense. Übrigens, die Einfahrt in den Mühlenberg bleibt gesperrt und wie es mit der Fortführung der Veloroute in Richtung Blankenese weiter gehen soll, steht noch in den Sternen. Die Planung geht von 2027 aus. Dauer ca. 6 Monate. Zunächst muss der Sülldorfer Kirchenweg fertig sein.

Dieses war der dritte Streich, doch der nächste folgt wohl bald.

Als man dies im Ort erfuhr, war von Freude keine Spur.



### „Paris lässt grüßen“ in Kooperation mit der Kunstsammlung der HASPA

**Bargheer Museum,  
Hochrad 75 (Jenischpark) 22605 Hamburg**

**Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11 – 18 Uhr, an  
Feiertagen auch montags geöffnet**

Bis 3. November 2024 zeigt das Bargheer Museum im Jenischpark über 30 Werke der Klassischen Moderne Hamburgs aus dem Bestand der Kunstsammlung der Haspa im Wechselspiel mit rund 20 Bildern von Eduard Bargheer. Das hamburgische Umfeld des Künstlers – vom Hamburgischen Künstlerclub von 1897 bis zur Hamburgischen Sezession – nutzte die Inspirationen aus Paris für das jeweils eigene Schaffen.

Die französischen Impressionisten und Postimpressionisten malten Inspirationen, die in die Welt wirkten, auch in die Hamburger Kunstszene, in der Eduard Bargheer seine ersten künstlerischen Schritte wagte. Seine Lehrer-generation reiste nicht nur nach Paris, sondern knüpfte auch Freundschaften und so tauschte beispielsweise Albert Marquet für einige Monate die Seine gegen die Elbe, um mit Paul Kayser eben diese zu malen.



Paul Kayser: Kehrwieder im Winter, 1909

Die internationale Kunstszene in Paris, die sogenannte École de Paris, entwickelt richtungsweisende Ideen. Die „Grüße aus Paris“ kamen aus Frankreich nach Hamburg, aber auch über einen Umweg aus Norwegen: Edvard Munch hatte seine Pariser Zeit um die Jahrhundertwende zur Verselbständigung von farbigen Linien genutzt und in Norwegen weiterentwickelt.

**Dr. Friederike Weimar, Kuratorin:** „Das Bargheer Museum und die Haspa hatten schon lange eine Kooperation geplant. Die Klassische Moderne Hamburgs ist der wesentliche Schwerpunkt der Kunstsammlung der Haspa und Eduard Bargheer einer ihrer wichtigsten Protago-

nisten. Ich freue mich, dass ich diese Kooperation nun begleiten und eine aussagekräftige und atmosphärisch verdichtete Ausstellung aus den umfassenden Werken kuratieren durfte.“

#### Veranstaltungen während der Ausstellung:

17.08.24 um 17.00 Uhr:

**Konzert** mit Daria Marshinina Klavier  
Musizierende des Hamburger Konservatoriums – gefördert durch die Haspa Musik Stiftung.

Präsentiert werden Werke von Komponisten, die sich von Paris inspirieren ließen: Cécile Chaminade, Claude Debussy und Serge Prokofiev.

Ticket zu € 12.– inkl. Museumseintritt erhältlich im Bargheer Museum im Vorverkauf und ggf. an der Abendkasse.

29.09.24 um 17.00 Uhr:

**Kuratorenführung** mit Dr. Friederike Weimar

Ticket zu € 9.– inkl. Museumseintritt erhältlich im Bargheer Museum im Vorverkauf und ggf. an der Abendkasse.

## SiMMON

Immobilien seit 1922

KAUF

MIETE

VERWALTUNG



IN HAMBURG ZU HAUSE

**ERNST SIMMON & CO**

Waitzstraße 18

22607 Hamburg

Tel.: 040 89 69 81 - 0

FAX: 040 89 69 81 - 22

Mail: [info@simmon.de](mailto:info@simmon.de)

WIR SIND FÜR SIE DA!

## PENTHOUSE gesucht?

Verkaufen **SIE** uns **IHR** oder ein von Ihnen entdecktes Grundstück, **WIR** planen gemeinsam die neue Bebauung und **SIE** suchen sich die schönste Wohnung (z.B. das Penthouse) aus!

Wir erfüllen Wohnträume in den Elbvororten gemäß unserem Motto:  
Wir bauen Ihr Haus wie das eigene.

Wir bauen, makeln, bewerten Immobilien & finanzieren!

**WEST-ELBE**  
BAUTRÄGER- UND HANDELS GMBH

Wedeler Landstraße 38 · 22559 Hamburg  
Tel. 040 - 86 64 21 07 · [www.west-elbe.de](http://www.west-elbe.de)

[www.der-heimatbote.de](http://www.der-heimatbote.de)

### Termine

#### Buchpräsentation im Louis C. Jacob

10.9.24 um 18.00 Uhr |

Buchpremiere im Hotel Louis C. Jacob zusammen mit dem S. Fischer Verlag.

Die Autorin Micaela Jary liest aus Ihrem Buch: „Die Lindenterrasse. Ein Juwel am Elbstrand“.

Sie erzählt in ihrem neuesten Roman von den Dramen und Konflikten rund um die Lindenterrasse hoch über die Elbe. Auf fast 500 Seiten prallen Tradition auf Revolution und Liebe auf Vernunft. Die gebürtige Hamburgerin formt den großartigen Stoff mit Ihrer Erzählkunst zu einem Pageturner, der nicht nur Hanseaten fesseln wird.

**Nur mit Anmeldung bitte an: [direktion@hotel-jacob.de](mailto:direktion@hotel-jacob.de)**

Sonntag, 14. 9.

#### Tag der Offenen Tür

bei der Freiwilligen Feuerwehr Nienstedten,  
Näheres in der September-Ausgabe

### Vereine

#### Nienstedtener Turnverein von 1894 e.V.

1. Vorsitzender: Janosch Koestling  
Schenefelder Landstr. 243  
22589 Hamburg

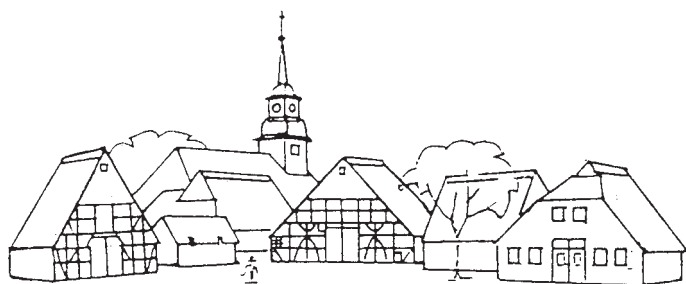
Mail: [Janosch.koestling@nienstedtener-turnverein.de](mailto:Janosch.koestling@nienstedtener-turnverein.de)

#### Erhaltet Flottbek e.V.

c/o Achim Nagel  
Kanzleistraße 48 B  
22609 Hamburg  
Telefon: 81991938

#### Sport-Club Nienstedten von 1907 e.V.

Quellental 27, 22609 Hamburg  
Vorsitzender: Hajo Wolff  
Charlotte-Niese-Str. 3a  
22609 Hamburg



### DER BÜRGER- UND HEIMATVEREIN NIENSTEDTEN e. V.

setzt sich **für Nienstedten, Klein Flottbek und Hochkamp** und damit auch **für Sie** ein. Unterstützen Sie unsere Arbeit durch ihre Mitgliedschaft. Sie bekommen dann den *HEIMATBOTEN* monatlich per Post ins Haus geschickt. Füllen Sie bitte den nebenstehenden Antrag aus und schicken Sie ihn an den

**Bürger- und Heimatverein Nienstedten e. V.**  
c/o Pfuhl, Frahmstraße 6, 22587 Hamburg

### Ich bitte um Aufnahme in den Bürger- und Heimatverein Nienstedten e. V.

Als Beitrag möchte ich jährlich  
den Mindestbeitrag von € 40.–

einen Beitrag von € \_\_\_\_\_  
(Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen) bezahlen.  
der am Jahresanfang fällig ist.

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_ Geburtstag: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

#### Ermächtigung zum Bankeinzug

Hiermit ermächtige ich den  
Bürger- und Heimatverein Nienstedten e. V.  
widerruflich zum Einzug meines Mitgliedsbeitrages bei

Fälligkeit zu Lasten meines Kontos: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_ BIC: \_\_\_\_\_

Ort, Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_